

Standort in der Erzbergerstraße

Neue Tourist-Information als Schaufenster der Stadt

„Treffpunkt und Inspirationsort“ auch für Einheimische

Zur Stärkung des Tourismus hat der Gemeinderat die Anmietung der Räumlichkeiten des ehemaligen Sporthauses Schweizer in der Erzbergerstraße für die Einrichtung einer neuen Tourist-Information und der Büroarbeitsplätze für die Abteilungen Kulturbüro und Tourismus ab 1. Januar 2024 beschlossen. Hierfür sollen die Räumlichkeiten im Erdgeschoss und das Untergeschoss als Lager langfristig gepachtet werden. Ein gemeinderätlicher Beirat begleitet die Neugestaltung.

Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte in seinem Plädoyer den Wirtschaftsfaktor Tourismus, der insbesondere die Innenstadt zusätzlich stärken soll.

Im Gegensatz zum aktuellen Standort im ersten Obergeschoss der Marktpassage, der von Touristen kaum wahrgenommen wird, ist die zentrale Lage der neuen Tourist-Information in der Innenstadt zwischen den beiden großen Fußgängerachsen nahezu ideal, erklärte die zuständige Fachbereichsleiterin

für Kultur und Tourismus, Catharina Scheufele. Durch die großen Schaufensterflächen und die Lage können Gäste die Tourist-Info bei einem Spaziergang auch rein zufällig finden.

Der künftige Standort wird für jeden etwas zum Entdecken und Erleben bieten. Für Scheufele soll die neue Tourist-Information ein „Aushängeschild“ für Singen und die Region mit einer wunderschönen Landschaft, der attraktiven Innenstadt und dem vielfältigen Kultur-, Übernachtungs- und Gastronomieangebot sein – zudem sowohl Touristen als auch Singens Bürgerinnen und Bürgern als Anlaufstelle bei Fragen zur Freizeitgestaltung dienen. Es entsteht hier kein „Verkehrsbüro mit Amtsstubencharakter“, sondern ein „Schaufenster mit angenehmer Aufenthaltsatmosphäre sowie unterschiedlichsten Angeboten“ – barrierefrei und auf Augenhöhe, so Scheufele, und damit ein „Treffpunkt und Inspirationsort“. Mit der neuen Tourist-Information soll Singen mit der Festungsrune Hohentwiel als touristischer An-

ziehungspunkt abseits der großen Touristenströme rund um den Bodensee gefördert werden.

Ähnlich einer Markenerlebniswelt versorgt die Tourist-Info in Singen die Gäste künftig nicht nur mit allen relevanten Informationen, sondern will auch optisch ein Botschafter für die Stadt und die Region sein. Dementsprechend soll der neue Standort in der Erzbergerstraße gestaltet werden. Ziel ist es, eine attraktive und moderne Erlebniswelt „Singen als Zentrum des Hegau“ zu inszenieren, in der Singen und die Region mit gestalterischen Elementen – beispielsweise den Hegau-Vulkanen, Multimedia-Angeboten, ansprechenden Shop-Zonen und Aufenthaltsbereichen – emotional und auch physisch erlebbar werden.

Neben Touristen sollen bewusst auch Singener mit einer modernen und begeisternden Tourist-Information angesprochen werden, indem sie dort ihre Stadt neu erleben und Inspiration aus den vielen Freizeitangeboten erhalten können.

Wanderausstellung im Singener Rathaus

„Was heißt schon alt?“ – Die rhetorische Frage weist darauf hin, dass es in dieser Wanderausstellung um die Auseinandersetzung mit den Vorstellungen, Rollen und Vorurteilen geht, die wir heute von älteren Menschen haben.

Das Seniorenbüro der Stadt Singen lädt Menschen aller Altersgruppen dazu ein, die Ausstellung, die vom 6. bis 30. Oktober zu den Öffnungszeiten des Rathauses Singen im Foyer zu sehen ist, zu besuchen (Eintritt frei).

Die Eröffnung durch Bürgermeisterin Ute Seifried findet am Freitag, 6. Oktober, um 16 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Singen statt. Im Anschluss führt Laura Casola vom Seniorenbüro der Stadt Singen in die Ausstellung und das Thema ein.

Die 18 Fotos sind bei einem gleichnamigen Wettbewerb des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entstanden, sie setzen sich auf unterhaltsame Art mit dem Thema auseinander und regen zum Nachdenken an.

Alle Besucherinnen und Besucher können ihre Eindrücke zur Ausstellung in einem ausgelegten Gästebuch verewigen.

Kontakt: Seniorenbüro Singen, Laura Casola, Telefon 07731/85709, laura.casola@singen.de



„WAS HEISST SCHON ALT?“
Wanderausstellung zum gleichnamigen Foto- und Videowettbewerb

Viele begeisterte Besucher bei Museumsnacht in Singen



Die Museumsnacht in Singen mit ihren 18 Veranstaltungsorten erwies sich einmal mehr als ein wahrer Besuchermagnet. Viele Menschen nutzten die Gelegenheit, Kunst, Musik und Kultur zu genießen, andere Besucherinnen und Besucher zu treffen. Traditionell wurde der Abend von Oberbürgermeister Bernd Häusler auf dem Rathausplatz eröffnet, musikalisch umrahmt vom PopCorner-Chor. Ob Oldtimer, ob Modenschau, Poetry Slam, das Manga-Event der Stadtbücherei oder die Tango-Show, um nur einige Beispiele zu nennen – sie alle fanden enorme Beachtung. Sämtliche Mitmachangebote von Hegau-Museum, Kunstmuseum und Stadtarchiv wurden vor allem von Familien bestens angenommen.

Einladung zur Preisverleihung

HEISS AUF LESEN – Ferienleseclub feiert Abschluss

Der Installationskünstler Gerold Miller bekommt den Preis zur Förderung der bildenden Kunst der Helmut-Kraft-Stiftung am Sonntag,

1. Oktober, um 11 Uhr im **Kunstmuseum Singen** im Beisein von Oberbürgermeister Bernd Häusler verliehen. Mit der Preisverleihung ist die Schenkung eines zentralen Werks von Gerold Miller an das Kunstmuseum Singen verbunden. Die Veranstaltung ist öffentlich und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Gerold Millers „instant vision 221, 2022“ (Studio Gerold Miller).

Der 1961 in Oberschwaben geborene Künstler ist mit seinen hybriden, in den Grenzbereichen zwischen Skulptur, Malerei und Architektur angesiedelten Objekten international bekannt geworden.

Die 1985 von dem verstorbenen Unternehmer Helmut Kraft in Stuttgart errichtete Stiftung vergibt jährlich einen Kunstpreis an bildende Künstler, deren Werk sich durch hohe künstlerische Eigenständigkeit und Qualität empfiehlt. Der Preis hat die Form eines Ankaufs, der als Schenkung an ein Museum geht. Das ausgewählte Objekt „instant vision 221“ ist an der Preisvergabe zu sehen.

Alle Mädchen und Jungs, die beim Ferien-Leseclub HEISS AUF LESEN der Stadtbücherei mitgemacht haben, sind zum Abschlussfest am Freitag, 29. September, um 18 Uhr in die Bücherei eingeladen. Mit dabei ist ein ganz besonderer Gast: Schauspieler Rainer Rudloff aus Lübeck wird witzig und actionreich davon erzählen, was alles passieren kann, wenn drei Geschwister ohne ihre Eltern zuhause sieben Tage sturmfreie Bude haben.

Außerdem will er von haarsträubenden Abenteuern berichten, die Kinder beim Versuch erleben, den verrückten Wunsch eines Opas zu erfüllen.

„Bei dieser spannenden Lesung werden wir sicher viel Spaß zusammen haben“, freuen sich die verantwortlichen Bibliothekarinnen, Christina Thürmer und Petra Petersen. Jedes Kind, das mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde und es werden wie immer viele Preise verlost.

Drei Feuerwehrfahrzeuge an ukrainische Partnerstadt übergeben

Freude und Dankbarkeit bei der Feuerwehr in Kobeljaky

Die Stadt Singen unterstützt ihre ukrainische Partnerstadt Kobeljaky nach besten Kräften. Neben den bisherigen drei Hilfstransporten erfolgte im August der zweite Transport von Feuerwehrfahrzeugen in die Ukraine.

führung, so dass der Konvoi mit einem achtköpfigen Team – bestehend aus Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Singen, der Mag-

gi-Werkfeuerwehr sowie der Feuerwehr Engelsbrand – starten konnte. Nach 23 Stunden Fahrzeit über deut-

sche und polnische Autobahnen erreichte der Transport nach 1.400 Kilometern sein Etappenziel, den Ort Przemysl, kurz vor der polnisch-uk-

rainischen Grenze. Am nächsten Tag konnten die vollgetankten Fahrzeuge trotz großem

LKW-Rückstau nach kurzer Wartezeit in den Zollhof vorfahren. Nach Erledigung aller zeitintensiven Zollmodalitäten auf beiden Seiten hatte man ukrainisches Gebiet erreicht.

Bereits im Dezember 2022 wurde ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug (TLF 16/25) der Feuerwehr Engelsbrand an die Kameraden der Feuerwehr in der Ukraine übergeben. Die Einsatzbilder dieses Tanklöschfahrzeuges bei der Brandbekämpfung in der Region Kobeljaky zeigen, welchen großen Nutzen es hat.



In den vergangenen Monaten konnten weitere drei gebrauchte Fahrzeuge ausfindig gemacht werden, die in die Ukraine überführt werden sollten: So spendete die Maggi-Werkfeuerwehr ein Löschgruppenfahrzeug (LF16), die Feuerwehr Gaienhofen ein Tragkraftspritzenfahrzeug und die Feuerwehr Singen einen Ford Transit als Mannschaftstransportwagen.

Auf einem großen freien Platz fand schließlich die Übergabe der Fahrzeuge und die Einweisung in die Feuerwehrentechnik statt – mit Händen und Füßen, Google-Übersetzer und wenigen Worten Englisch. Leuchtende Augen von erwachsenen Männern und eine unbeschreibliche Dankbarkeit für diese Fahrzeuge zeigen deutlich, wie wichtig diese Spenden für die Ukraine momentan sind. Die ukrainischen Feuerwehrkameraden kamen übrigens ebenfalls nach 23 Stunden Fahrt mit den drei Feuerwehrfahrzeugen sicher in Kobeljaky an.

Wolfgang Werkmeister von der Feuerwehr Singen erledigte alle notwendigen Formalitäten für die Über-

Die ukrainischen und deutschen (mit weißen Hemden) Feuerwehrkameraden bei der Übergabe der drei Fahrzeuge.

Lesung zur Reiseschriftstellerin Alma M. Karlin

Die Städtischen Bibliotheken und die Celje AG laden am Sonntag, 8. Oktober, 11 Uhr, in die „Färbe“ zur Lesung mit Jerneja Jezernik ein (kostenfrei und ohne Anmeldung; anschließend Austausch). Jezernik ist Biografin, Herausgeberin und Übersetzerin der Reiseschriftstellerin Alma M. Karlin.

Karlin war zwischen den Weltkriegen die meistgelesene Reiseschriftstellerin im deutschsprachigen Raum. Geboren wurde sie 1889 in Singens Partnerstadt Celje – damals noch Cilli. Trotz körperlicher Behinderung begab sie sich auf eine Reise um die ganze Welt. Von den Nationalsozialisten verfolgt, zog sie sich in die Berge zu den Partisanen zurück und starb 1950 nach schwerer Krankheit.

Die in Celje geborene Jerneja Jezernik hat Alma M. Karlins Werke wiederentdeckt und erstmals ins Slovenische übersetzt. Sie macht(e) ihre Texte der Öffentlichkeit zugänglich – darunter auch bislang Unveröffentlichtes. 2016 publizierte sie eine umfangreiche Biografie über Alma Karlin. Jezernik lebt als freie Redakteurin, Lektorin, Schriftstellerin und Übersetzerin in Ljubljana. Sie kommt auf Einladung der Städtischen Bibliotheken und der Celje AG nach Singen.

Der Termin der Lesung ist am Sonntag, 8. Oktober, 11 Uhr, in der „Färbe“.

Impulsnachmittag für Existenzgründer

„Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung? Was muss ich beachten?“ – darum geht es beim nächsten Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte am Mittwoch, 4. Oktober, in der Villa Consult (Erzbergerstraße 8b, Singen).



Von 15 - 16 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 16 Uhr referiert Sascha Mark von der Sparkasse Hegau-Bodensee über das Spezialthema „Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung? Was muss ich beachten?“. Ab 16.30 Uhr können die Teilnehmer Fragen an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren.

Anmeldung: singen-aktiv@singen.de oder Telefon 07731/85-742.

Die Veranstaltung ist gratis. Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung. Infos zum Gesamtprogramm: www.singen-aktiv.de

Reanimationsschulung im Singener Rathaus

Eine Reanimationsschulung findet am Mittwoch, 11. Oktober, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal „Hohentwiel“ (Zimmer 319, 3. OG)



Eine Reanimationsschulung findet am Mittwoch, 11. Oktober, um 18.30 Uhr im Singener Rathaus statt.

des Singener Rathauses (Hohgarten 2) statt; Dauer ca. 90 Minuten. Die Björn-Steiger-Stiftung lädt in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst e. V. Konstanz herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Gemeinsam wird geübt, wie man mit einem AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator) umgeht und wie eine Herzdruckmassage richtig ausgeführt wird – beides ist immens wichtig, um Menschen vor dem plötzlichen Herztod zu bewahren.

Weitere Informationen unter www.steiger-stiftung.de

Müllabfuhr geändert

Wegen des Tags der Deutschen Einheit (3. Oktober) sind die in der Woche stattfindenden Restmüll- und Biomüll-Abfahren je einen Tag später.

Öffnungszeiten des Hallenbads

Sonntag, 1. Oktober: 8 - 18 Uhr
Dienstag, 3. Oktober: 8 - 13 Uhr (Tag der Deutschen Einheit)
Sonntag, 8. Oktober: geschlossen wegen Veranstaltung

Die Termine für den Roten Deckel, Papiermüll und Gelben Sack bleiben wie im Abfallkalender aufgeführt. Mit der Müllmann App keinen Mülltermin vergessen!

Sonntag, 15. Oktober: 8 - 18 Uhr
Sonntag, 22. Oktober: 8 - 18 Uhr
Sonntag, 22. Oktober: 8 - 18 Uhr

Telefon: 07731/92 44 92.



Die geehrten Blutspenderinnen und Blutspender mit Mitgliedern des DRK und Oberbürgermeister Häusler auf einen Blick.

Blutspenderehrung in Singen: Künstliches Blut gibt's nicht!

Direkt vor der Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverband Singen, fand die Ehrung von langjährigen Blutspenderinnen und Blutspendern im Ratsaal des Rathauses statt. Insgesamt wurden 16 Personen für ihr unverzichtbares soziales Engagement von Oberbürgermeister Bernd Häusler mit goldenen Ehrennadeln und Geschenken der Stadt ausgezeichnet.

Immer wieder komme es zu regionalen Engpässen, so dass schon Operationen in Einzelfällen verschoben werden mussten, betonte OB Häusler in seiner Ansprache. Trotz aller technologischen Fortschritte ist es aufgrund seiner Komplexität immer noch nicht möglich, Blut künstlich herzustellen. Deshalb wünscht sich das Stadtoberhaupt, dass noch mehr Menschen von der Bedeutung der Blutspende überzeugt werden können, vor allem auch im Hinblick auf den demographischen Wandel. Die Spendenbereitschaft sinke zwar moderat, aber kontinuierlich.

„Für einen älteren ausscheidenden Dauerspender müssen drei Neuspender gewonnen werden, um das Gesamtvolumen des gespendeten Blutes zu halten“, informierte der OB. Immerhin sei es erfreulich, dass im Landkreis Konstanz die Zahl der Erstspender im vergangenen Jahr in etwa gehalten werden konnte.

Umso mehr freute sich Oberbürgermeister Häusler darüber, die langjährigen Singener Blutspenderinnen und Blutspender zu ehren: „Ich möchte Ihnen ausdrücklich meinen Dank für den Dienst an der Gemeinschaft aussprechen.“ Eine Ehrung erhielten insgesamt 16 Damen und Herren: drei Personen für 10-maliges, vier für 25-maliges, fünf für 50-maliges und vier Personen für 75-maliges Blutspenden.

Dank und Anerkennung verdienen auch die Ärzte, die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die Mitglieder des Jugendrotkreuzes der DRK Ortsgruppe Singen, ohne die diese Blutspendeaktionen gar nicht möglich wäre.

RadSchnitzeljagd im Landkreis Konstanz

Radbegeisterte können noch bis zum 31. Oktober 2023 an der RadSchnitzeljagd teilnehmen, Symbole sammeln und tolle Preise gewinnen.

Ziel der RadSchnitzeljagd ist es, mit dem Rad die Umgebung zu erkunden und die eine oder andere bislang unbekannte Radstrecke kennenzulernen. 25 verschiedene Stationen warten darauf, mit dem Fahrrad entdeckt zu werden. Wer die Ziele im Landkreis Konstanz anfährt, sich die

Symbole notiert und die Lösung bis zum 31. Oktober 2023 abgibt, kann im Anschluss an einer Verlosung teilnehmen. Schon ab fünf Symbolen winken tolle Preise.

Eine Übersicht der Stationen sowie weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.LRAKN.de/radschnitzeljagd. – Die RadSchnitzeljagd bleibt auch nach der Verlosung noch bis Ende 2024 bestehen.

Yogastunde für Frauen

Die Stabsstelle Integration der Stadt Singen lädt gemeinsam mit dem Projekt „Werkstatt Integration“ (Caritasverband Singen-Hegau) im Zusammenhang mit der interkulturellen Woche und im Rahmen des Frauentreffs zu einer Yogastunde für Frauen am Donnerstag, 28. Sep-

tember, von 10 - 11.30 Uhr im „Horizont“ (Hegaustraße 29, Singen) herzlich ein. Für Anfänger geeignet; Yogamatten werden zur Verfügung gestellt. Um kurze Anmeldung wird gebeten unter E-Mail: abrashe-va@caritas-singen-hegau.de

Öffentliche Sitzung

des Gestaltungsbeirats am Donnerstag, 5. Oktober, um 14 Uhr im Ratsaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Neubau Mehrfamilienhaus, Burgstraße 9 (Wiedervorlage); 14 Uhr
2. Neubau eines Zehn-Familienwohnhauses mit Tiefgarage, Böhlinger Straße 5, Singen-Friedingen; 14.30 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Projekt auf dem Waldfriedhof

Gegen Krieg und Vergessen



Soziales Engagement zum Thema „Krieg und Vergessen“ zeigten 18 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 9 des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums in Singen.

Auf dem Singener Waldfriedhof unterstützten sie für einen Tag die Grabpflege von Zwangsarbeitern

und Opfern des Zweiten Weltkrieges. Gemeinsam mit Friedhofsverwalter Christian Junghans und Ehrenbürger Willi Waibel begrüßte Oberbürgermeister Bernd Häusler die Jugendlichen.

Als Zeitzeuge berichtete Waibel von

eigenen, prägenden Erlebnissen aus Kriegszeiten und teilte außerdem seine Erkenntnisse aus 50 Jahren Recherche.

Organisiert und begleitet wurde die Aktion durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Baden-Württemberg.

Oberbürgermeister Häusler und Ehrenbürger Willi Waibel begrüßten die Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums auf dem Waldfriedhof.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle zu
Die Verwaltungsstelle. bleibt am Montag, 2. Oktober, geschlossen.

Abfuhr Gelbe Säcke
Donnerstag, 28. September: Gelber Sack

Defekte Straßenlampen der Thüga melden
Zuständig für die Instandhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist die Thüga Energienetze GmbH. Defekte Straßenlampen daher bitte direkt der Störungsanahme der Thüga melden: Telefon 0800/7750007 (kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar) oder online unter www.stoerung24.de, damit die Instandsetzung zügig erfolgen kann.

Bohlingen

Pumptrack auf dem Festplatz
Der mobile Pumptrack steht seit vergangener Woche auf dem Festplatz bereit! Dank fürs Aufstellen an die Technischen Dienste der Stadt Singen.

Mülltermine
Donnerstag, 28. September: Biomüll
Montag, 2. Oktober: Gelber Sack

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Friedingen

Öffentliche Ortschaftsratsitzung
Donnerstag, 28. September, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung siehe Schaukasten oder www.singen.de, Rubrik „Sitzungen“)

Abfalltermine
Donnerstag, 28. September: Gelber Sack
Donnerstag, 5. Oktober: Biomüll

Streuobst ernten: Auf gelbe Bänder an Bäumen achten
Bei Bäumen, die mit einem gelben Band gekennzeichnet sind, darf man das Obst (behutsam) ernten – beispielsweise in Friedingen an der Schule. Baumbesitzer, die an dieser Aktion teilnehmen möchten, erhalten die gelben Bänder bei der Verwaltungsstelle.

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 28. September, 14 Uhr: Kaffeemittag

Papiertonne
Mittwoch, 4. Oktober: Papiertonne

„Grüner Daumen“? Ortsverwaltung sucht Verstärkung
Die Ortsverwaltung sucht eine vitale Person mit einem „grünen Daumen“, die gerne im Freien arbeitet (20 - 25 Stunden im Monat). Für Fragen steht die Ortsverwaltung gerne zur Verfügung: ov-hausen@singen.de oder Telefon 42851 (nur dienstags).

Kartenführerscheine
Beantragte neue Kartenführerscheine werden vom Landratsamt ans Bürgerzentrum geschickt. Wer eine Abholnachricht erhalten hat, kann unter Telefon 07731/85-599 die Zusendung des Führerscheins an die Ortsverwaltung veranlassen, um ihn dort abzuholen.

Beglaubigungen
Bei der Ortsverwaltung können

nach wie vor auch Abschriften, Kopien und Unterschriften beglaubigt werden.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle
Die Verwaltungsstelle bleibt am Montag, 2. Oktober, geschlossen.

Informationen auf Homepage
Die Homepage des Stadtteils Schlatt unter Krähen enthält neben aktuellen Terminen und Nachrichten auch Informationen über Schlatt und seine Vereine, Gruppen, öffentlichen Einrichtungen sowie ortsansässigen Firmen. Einfach mal reinschauen unter <https://schlatt-unter-krähen.de>

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle und Post
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle/Post: Montag, Dienstag, Donnerstag 14 - 17 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr (nur Post)

Gelber Sack und Altpapier
Montag, 2. Oktober: Gelber Sack und Papiertonne

Bürgerverein: Öffnungszeiten
Das Büro des Bürgervereins Überlingen am Ried e.V. (Nachbarschaftshilfe) ist montags und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. Telefon 07731/791774 oder: info@buergerverein-ueberlingen.de

Einladung zur Scheckübergabe
Alle Interessierten sind zu einer Scheckübergabe an das Kinder- und Jugendhospiz Landkreis Konstanz am Donnerstag, 12. Oktober, um 19 Uhr ins Bücherzimmer des Rathauses Überlingen herzlich eingeladen.

Hecken schneiden
Grundstückseigentümer werden gebeten, ihre Hecken und Sträucher, die auf Bürgersteige hinausragen, zurückzuschneiden.